



Informationen Stand 19.02.2021

Liebe Angehörige, gesetzliche Betreuer*innen, liebe Interessierte,

in dieser Woche ging der Fasching fast geräuschlos zu Ende. Aber es gab zumindest bei uns einige kleine Faschingstraditionen, die in geänderter Form stattfanden. Die Grafinger Faschingsbären, das ehrwürdige Prinzenpaar und der Hofmarschall führten die Ordensverleihung digital durch – vielen herzlichen Dank dafür. Die Ehrung der Ausgezeichneten fand unter Einhaltung der Coronabedingungen in den Wohngemeinschaften statt. Viele Beschäftigte unserer Werkstätten wurden für Ihren besonderen Einsatz für die Gemeinschaft im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Auch die Kolleg*innen des medizinischen Fachdienstes erhielten für ihre besonderen Leistungen im Coronazeitraum verdientermaßen die begehrte Auszeichnung und haben sich sehr darüber gefreut.

Der unsinnige Donnerstag (für die Bewohner*innen in der WfbM) und der Faschingsdienstag (für die externen Beschäftigten) wurden gruppenbezogen mit hauseigenem Radioprogramm von Florian Lenz im Steinhöringer Werkstattgebäude gefeiert, so dass das Haus vibrierte. Die Kostümpremierung – sonst ein Highlight auf dem Grafinger EVS Faschingsball - fand natürlich trotzdem statt. Die Jury wurde mit Bildmaterial aus den einzelnen Werkstattbereichen versorgt und hatte die Qual der Wahl. Die Sieger der Prämierung freuten sich über einen Pokal.

Besonders gerne beteiligten wir uns an der Krapfen-Aktion, die von den Rotariern durchgeführt wurde. Wir bestellten 1000 Krapfen für alle unsere Mitarbeiter*innen und Werkstattbeschäftigten. Zusätzliche Krapfen spendierte uns auch die Raiffeisenbank Ebersberg, worüber wir uns sehr freuten. Das Geld der gesamten Aktion erhalten unsere Kinder und Jugendlichen der Heilpädagogischen Tagesstätte, denn davon werden wir für den Garten eine Rollstuhlschaukel anschaffen.

Die Faschingsferien fanden in diesem Jahr nicht statt, aber mit interessanten Angeboten gestalteten unsere Kolleg*innen eine Schul- und HPT Woche im Rahmen der Notbetreuung. Ab nächster Woche findet der Unterricht wieder im Wechselschichtbetrieb statt.

Und Corona: Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit den Impfungen Schritt für Schritt vorankommen:

Auf unserem Fendsbacher Hof sind alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen mit der ersten Impfung versorgt, die daran teilnehmen wollten. Die Bereitschaft ist bei allen sehr hoch.

Im Ebersberger Landkreis haben einige Kolleg*innen den Aufruf des Landratsamtes genutzt und sich bereits in dieser Woche zum ersten Mal impfen lassen.

Am Freitag fand bereits die Zweitimpfung für 66 Bewohner*innen statt. Insgesamt 84 Bewohner*innen wurden am 12.2. zum ersten Mal geimpft.

Wir hoffen in den nächsten Wochen allen Menschen mit Behinderung und unseren Mitarbeiter*innen in unseren Einrichtungen eine Impfangebot machen zu können und sie so vor einer schweren Erkrankung zu schützen.

Beste Grüße und alles Gute!

Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl, Gesamtleiterin